



ECOCAMPING Bericht 2011

Campingplatz Salzmänn/Rohrspitz

Fussach



ECOCAMPING MANAGEMENT

In Zusammenarbeit mit dem ECOCAMPING e.V. haben wir das integrierte ECOCAMPING MANAGEMENT eingeführt. Damit wollen wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unseres Betriebes und des Tourismus in unserer Region leisten.

Dies umfasst folgendes:

- Unsere Betriebsstruktur und unsere Angebote richten wir nach Umweltgesichtspunkten aus
- Wir erheben regelmäßig unsere Verbrauchszahlen und Kennzahlen
- Mit unserem ECOCAMPING Leitbild verpflichten wir uns zu einer nachhaltigen Betriebsführung
- Durch die Aufstellung eines Maßnahmenplans arbeiten wir an einer kontinuierlichen Verbesserung von Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität

Mit dem vorliegenden ECOCAMPING Bericht möchten wir Sie näher über unseren Betrieb, unsere Ziele, unsere Aktivitäten im Bereich Umweltschutz, Sicherheit und Qualität und das ECOCAMPING MANAGEMENT informieren. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1. Wer wir sind und was wir anbieten

Campingplatz Salzmann-Rohrspitz

Betreiber/	Rohrspitz Yachting Salzmann GmbH
Geschäftsführer	Günther Salzmann
ECOCAMPING Beauftragte	Aaron Oberscheider
Adresse	Campingplatz Salzmann-Rohrspitz Rohr 1 A 6972 Fussach Tel.: 0043-(0)5578-757 08 Fax: 0043-(0)5578-757 08-06 E-Mail: office@salzmann.at Internet: www.salzmann.at
Geographische Koordinaten (für GPS)	N 9.6666667 E 47.4830556
Öffnungszeiten	01.04. - 15.10.
Platz besteht seit	1959



Unser Angebot

2,5 Hektar große Campinganlage im Naturschutzgebiet Rheindelta, direkt am Bodensee, mit:

Standplätze:

176 Standplätze, davon 40 Touristenstandplätze und 136 Dauerstandplätze, Stromanschluss, 2 separate Ausgüsse für Mobiltoiletten-Abwasser, Hunde erlaubt



Spezielle Angebote für Wohnmobile:

Überfahrbarer Kanal für Wohnmobile

Sanitäre Einrichtungen:

2 Sanitärgebäude mit behindertengerechtem Badezimmer, Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Wickelmöglichkeit



Gastronomie:

Seerestaurant Salzmann mit Spezialitäten aus der Region, Imbiss



Versorgung:

Täglich frische Brötchen am Kiosk

Sport /Spiel:

Fahrradverleih, Frühsport / Nordic Walking, Strandbad ca. 100m entfernt, Bananenfahren, Wasserskischule, Wakeboard- und Barfussfahren, auf Anfrage Tauchkurse, Spielplatz, Billard, Tischfußball



Wellness/Spa/Beauty:

Thermalbad ca. 4 km entfernt

Freizeitangebote:

Veranstaltungsprogramm mit Radtouren, Wanderungen, Ausflüge MS ELISA, Spielraum, Feuerstellen, kleine Bibliothek, TV



Kommunikation:

WLAN

Gästeeinformationen:

Prospekte, Hinweistafeln und Plakate, Wanderkarten

Übersichtsplan unseres Platzes



2. Wie sich unser Handeln auf die Umwelt auswirkt

Wir sind uns bewusst, dass wir mit dem Betrieb unseres Campingplatzes Auswirkungen auf die Umwelt haben. Mit Hilfe von Verbrauchsdaten und Kennzahlen (Verbrauch pro Übernachtung) können wir Entwicklungen feststellen sowie Verbesserungsmaßnahmen planen und bewerten.

Verbrauchszahlen Camping Salzmann-Rohrspitz		2008	2009	2010
Übernachtungen gesamt		18.756	20.199	18.277
Übernachtungen Touristen		6.336	7.779	5.857
Anzahl durch Dauercamper belegte Standplätze		136	136	136
Übernachtungen Dauercamper		12.420	12.420	12.420
Gesamter Wasserverbrauch	m³	1.759	1.650	1.659
davon Nutzung Quell-, Regenwasser etc.	m³	360	360	360
Kennzahl Wasserverbrauch	l / Übernachtung	93,78	81,69	90,78
Abwassermenge	m³	1.759	1.650	1.659
Gesamter Stromverbrauch	kWh	137.221	147.426	130.205
davon konventioneller Strom	kWh	137.221	147.426	130.205
Kennzahl Stromverbrauch	kWh / Übernachtung	7,32	7,30	7,12
CO ₂ - Emissionen	kg	80.274	86.244	76.170
Gesamter Heizölverbrauch	kWh	37.145	25.184	33.988
Heizölverbrauch Heizwert 1 l = 10,03 kWh	l	3.703	2.511	3.389
	kWh	37.145	25.184	33.988
Kennzahl Heizölverbrauch	kWh / Übernachtung	1,98	1,25	1,86
CO ₂ - Emissionen	kg	11.551	7.831	10.569
Gesamtenergie-Vergleich				
Strom Gesamtverbrauch	kWh	137.221	147.426	130.205
Kennzahl Stromverbrauch	kWh / Übernachtung	7,32	7,30	7,12
Heizenergie Gesamtverbrauch	kWh	37.145	25.184	33.988
Kennzahl Heizenergieverbrauch	kWh/ Übernachtung	1,98	1,25	1,86
CO₂ - Emissionen Gesamtanfall	kg	91.825	94.076	86.739
Kennzahl CO₂ - Emissionen	kg/Übernachtung	4,90	4,66	4,75
Abfallaufkommen				
Restmüllaufkommen	t	12,59	10,77	10,46
Kennzahl Restmüll (Gewicht)	kg / Übernachtung	0,67	0,53	0,57
Wurde der Restmüll gepresst?	ja/nein	Ja	Ja	Ja

3. Worauf es uns bei Umweltschutz und Qualität ankommt

ECOCAMPING Leitbild des Campingplatz Salzmann-Rohrspitz

Zufriedene Gäste, eine intakte Umwelt und dauerhafter Erfolg – das ist uns wichtig. Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität auf unserem Platz wollen wir stetig verbessern. Damit wollen wir unseren Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen leisten. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist für uns selbstverständlich. Um folgende Ziele noch besser zu erreichen, beteiligen wir uns aktiv an ECOCAMPING.

Was wir wollen:



die Zufriedenheit unserer Gäste durch hohe Service-Qualität steigern



unseren Platz naturverträglich gestalten und pflegen



Energie effizient einsetzen



Verkehrsbelastungen verringern



Wasser sparsam verwenden



Abfälle vermeiden und, wo nicht vermeidbar, einer umweltverträglichen Verwertung zukommen lassen



Belastungen von Boden und Gewässern vermeiden



den Einsatz umweltbelastender und gefährlicher Stoffe vermeiden



Natur und Umwelt bei unseren Freizeitangeboten berücksichtigen



umweltschonend reinigen



Gäste, Mitarbeiter, Pächter und die Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten informieren und daran beteiligen



Produkte und Dienstleister aus unserer Region bevorzugen

4. Was wir bereits für Umweltschutz und Qualität tun

Jahr	Projekt/ Maßnahme
1954	Kiosk und erste Zelt-Camper am Rohrspitz
1958	Bau des Campingplatzes
1964	Fertigstellung des Hafens mit Liegeplätzen für 170 Schiffe
1980er	• Errichtung eines modernen Sanitärgebäudes errichtet, welches den neuesten umwelttechnischen Standards entsprach • Einführung der Abfalltrennung
1990er	• Naturverträgliche Neustrukturierung der Hafenanlage • Bau einer Solarthermieranlage (34m²) • Anschaffung von Elektrofahrzeugen • Generelles Autofahrverbot auf dem Campingplatz und Angebot von Leiterwagen für den Gepäcktransport der Gäste
2000	Teilnahme an ECOCAMPING
2001	Über unsere Umweltaktivitäten informieren und beteiligen: • ORF Wandertag – Wanderung durch das Naturschutzgebiet mit 200 Gästen • Uferreinigungsaktion mit Dauercampern • Beteiligung am „Naturschutzführer Rheindelta“ Kiosk: • Verzicht auf verpackungsintensive Ware • Umfüllservice von Getränken aus Großflaschen in Radlerflaschen • Fast ausschließlich Verwendung von Mehrweggebinden und Großcontainern • Fast kein Verkauf von Aludosen • Verzicht auf Papiertischtücher sowie Einweggeschirr und –besteck • Speisedekoration nur aus essbaren bzw. kompostierbaren Materialien Gastronomie: • Salate in Buffetform • Kein Angebot von Fertiggerichten Große und gut beschilderte Wertstoffinsel Energie sparen: • Außentemperaturfühler • Wärmedämmung durch Installation einer zusätzlichen transparenten Dämmwand

Jahr	Projekt/ Maßnahme
	Reinigung: • Einsparung von Reinigungsmitteln durch Verwendung von Dosieranlagen bei den Geschirrspülern • Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln • Hochdruckreiniger für das Partyschiff • Hinweisschilder und Infoblatt für Gäste über biolog. Sanitär- und Spülwasserzusätze • Hinweis auf Wasserhärte bei den Waschmaschinen Platzgestaltung: • Keine Verwendung von Düngemitteln • wenig Versiegelung von Flächen • einheimische Pflanzen
2003	Installation einer Anlage zur Brauchwassernutzung und somit zur Wiederverwendung des Dusch- und Waschbeckenwassers für die WC-Spülungen in beiden Sanitärgebäude
2004	• Einführung eines Chipkartensystems zur Zugangskontrolle und verbrauchsgenauen Warmwasserabrechnung • Fahrradverleih
2006	• Erhalt des „Blauen Ankers“ für die Hafenanlage • Zertifizierung mit dem EU-Eco-Label
2007	• Druck der Hausprospekte auf umweltfreundlichem Papier und Bindung in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Vorarlberg • Installation von Bewegungsmeldern in den Sanitärgebäuden
2008	Anschaffung energiesparender Geräte
2009	Ökologische Sanierung der Uferbereiche unter fachkundiger Anleitung und Neugestaltung des hauseigenen Badestrands mit einer Kiesauflage
2010	Herunterfahren des Heizsystems während der 3 Ruhetage zur Verringerung des Heizölverbrauchs für das Restaurant und richtige Einstellung der Thermostatventile

5. Was wir noch erreichen wollen

Um unseren Zielen auch in Zukunft näher zu kommen, haben wir einen **Maßnahmenplan** aufgestellt, in dem wir festlegen, welche Ziele (was?) wir mit welchen Maßnahmen (wie?) bis wann erreichen wollen. Außerdem legen wir für jede Maßnahme fest, wer für die Umsetzung verantwortlich ist. Der **Maßnahmenplan** wird regelmäßig überprüft und wenn notwendig, neuen Anforderungen angepasst.

Was?	Wie?	Wer?	Bis wann?
Abfälle vermeiden und verwerten	Ausgabe von Mehrweg- anstatt Einwegbrotsäcken	J. Salzmann, René Frei, A. Oberscheider	2011
	Neue Beschilderung der Wertstoffsammlung	J. Salzmann, René Frei, A. Oberscheider	2011
	Reduzierung der Fertigprodukte im Kiosk durch Angebot von mehr vorgekochten Speisen vom Restaurant	J. Salzmann, René Frei, A. Oberscheider	2011
Energie effizient nutzen	Umstellung auf 100% Ökostrom	J. Salzmann, René Frei, A. Oberscheider	2011
	Durchführung einer Energieberatung	A. Oberscheider	2011
	Vermehrter Einsatz von LED	A. Oberscheider	2013
	Prüfen: Reduzierung der Beleuchtung am Hafen und Parkplatz	A. Oberscheider	2011
Wasser effizient nutzen	Reduktion der Durchflussleistung an öffentlich zugänglichen Wasserstellen	A. Oberscheider	2013
	Genaue Überwachung des Wasserverbrauchs mittels Installation von Wasseruhren	A. Oberscheider	2013
	Einbau neuer Spülkästen mit Wassersparfunktion	A. Oberscheider	2012
Belastungen von Boden und Gewässern vermeiden	Kauf von Kühlgeräten der Energieeffizienzklasse A+ und besser	J. Salzmann, René Frei, A. Oberscheider	2011-2013
Verkehrsbelastungen verringern	Prüfen: Einführung eines Shuttledienst von Höchst aus in Kooperation mit der Gemeinde	A. Oberscheider	2011
Natur und Umwelt bei unseren Freizeitangeboten berücksichtigen	Zusammenarbeit mit Rheindeltahaus zur Organisation von Naturführungen	A. Oberscheider	2011

Was?	Wie?	Wer?	Bis wann?
Mitarbeiter in den Umweltschutz einbeziehen	Personalschulungen zu Umweltthemen	J. Salzmänn	2011
Schaffung neuer Angebote	Prüfen: Einführung einer Ermäßigung bei Anreise mit dem Fahrrad	J. Salzmänn, René Frei, A. Oberscheider	2011

6. Wie wir immer besser werden



ECOCAMPING MANAGEMENT ist für uns ein wichtiges Instrument, um Umweltschutz, Sicherheit und Qualität auf unserem Platz stetig zu verbessern. Es weist folgende Bestandteile auf:

Leitbild und Maßnahmenplan

Unsere Ziele sind im Leitbild von der Geschäftsleitung festgelegt. Sie werden regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft. Maßnahmen zur Erreichung der Ziele sind im Maßnahmenplan dargestellt. Verantwortlichkeit und Zeitraum der Umsetzung sind jeder Maßnahme zugeordnet. Regelmäßig überprüfen wir die Umsetzung unseres Maßnahmenplans und ergänzen ihn um weitere Vorhaben.

Verbrauchsdaten

Wir erstellen jährlich eine Übersicht unserer Daten zu den eingesetzten Energieträgern, Wasser/Abwasser und Restabfall. Zur besseren Vergleichbarkeit berechnen wir zudem Kennzahlen zu den einzelnen Verbrauchsdaten (Verbrauch pro Übernachtung). Diese Daten nutzen wir zur Bewertung des Erfolgs unserer Maßnahmen sowie zur Planung weiterer Aktivitäten.

Organisation

Aufgabenbereiche und Verantwortlichkeiten im Unternehmen sind in einer aktuellen Organisationsübersicht dargestellt. Wir haben einen ECOCAMPING Beauftragten benannt, der für die Planung, Umsetzung und Kontrolle unserer Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen zuständig ist.

Information und Beteiligung

Damit der Umweltschutz in allen Bereichen unseres Betriebs gut funktioniert, informieren wir unsere Mitarbeiter regelmäßig und binden sie zudem aktiv in das ECOCAMPING MANAGEMENT ein. Unsere Gäste, Pächter, Zulieferer und die Öffentlichkeit informieren wir angemessen über unsere umweltrelevanten Aktivitäten. Ferner suchen wir den konstruktiven Dialog mit den Behörden. Anregungen, auch in Form von Beschwerden, nutzen wir zur stetigen Verbesserung unserer Arbeit.

Zusammenarbeit mit ECOCAMPING

Für die erfolgreiche Fortführung unseres ECOCAMPING MANAGEMENT arbeiten wir eng mit dem ECOCAMPING e.V. zusammen und nehmen regelmäßig an ECOCAMPING Workshops teil. Änderungen im Leitbild, im Maßnahmenplan oder anderen wichtigen Aspekten des integrierten ECOCAMPING MANAGEMENT teilen wir ECOCAMPING mit. Zur Bewertung unserer Maßnahmen und für den Vergleich mit anderen Unternehmen schicken wir unsere jährlichen Verbrauchsdaten (siehe oben) an ECOCAMPING. Mindestens alle drei Jahre lassen wir unser integriertes ECOCAMPING MANAGEMENT durch ECOCAMPING vor Ort überprüfen.

Mehr Infos unter: www.ecocamping.net